



Drei Busse explodieren bei Terroranschlag in Israel

-
- [21.02.2025](#)

Drei leere Busse sind am Donnerstagabend in einem Vorort von Tel Aviv explodiert, nachdem bei einem mutmaßlich mit dem Iran verbundenen Terroranschlag Sprengsätze zur falschen Zeit gezündet wurden. Es wurden keine Verletzungen gemeldet. Die israelische Polizei neutralisierte zwei weitere Bomben in der Gegend.

Alle fünf Sprengsätze sollten gleichzeitig explodieren, aber drei Bomben waren so eingestellt, dass sie um 21:00 Uhr statt um 9:00 Uhr explodierten, erklärten israelische Beamte. Sie sagten, dass „Hunderte von Menschen hätten sterben können“, wenn die Bomben zum vorgesehenen Zeitpunkt explodiert wären.

Der öffentliche Nahverkehr wurde im ganzen Land ausgesetzt, um alle Busse, Züge und Straßenbahnen zu untersuchen. Die Polizei fahndet nach den Verdächtigen.

Ein Wunder? Manche sagen, es sei ein Wunder, dass niemand verletzt wurde. Bei einem Vorfall bemerkte ein Fahrgast ein verdächtiges Paket auf dem Rücksitz eines Busses und brachte es zum Fahrer. Der Fahrer fuhr dann zu einem nahe gelegenen Terminal und alle stiegen aus dem Bus aus. Der Fahrer rief das Bombenentschärfungskommando der Polizei, dann explodierte der Bus.

Terrorismus: Bei einer der Bomben wurde ein Zettel gefunden, auf dem in Hebräisch und Arabisch stand: „Rache aus dem Flüchtlingslager Tulkarm“. Damit wurde ein palästinensisches Flüchtlingslager im Westjordanland bezeichnet, das oft als Drehscheibe für Terroristen genutzt wird.

Das Tulkarem-Bataillon der Hamas veröffentlichte später eine Erklärung: „Die Rache der Märtyrer wird nicht vergessen werden, solange der Besatzer auf unserem Land präsent ist. Dies ist ein Dschihad des Sieges oder des Märtyrertums.“

Iranische Beteiligung: Die israelischen Sicherheitsbehörden glauben, dass der Plan für den Anschlag möglicherweise aus dem Iran kam und von Hamas-Terroristen aus dem Westjordanland ausgeführt wurde. Der Iran beliefert und trainiert sowohl die Hamas als auch andere palästinensische Terrorzellen im Westjordanland.

Der israelische Premierminister Benjamin Netanjahu hat am Donnerstag angekündigt, dass die israelischen Verteidigungskräfte (idf) eine „starke Operation“ gegen „terroristische Brennpunkte“ im Westjordanland durchführen werden. Außerdem wies er die israelische Polizei und den Shin Bet an, „die Präventivmaßnahmen in israelischen Städten gegen weitere Terroranschläge zu verstärken.“

Angeichts der schweren Terroranschläge palästinensischer Terrororganisationen gegen die Zivilbevölkerung in Israel habe ich den idf angewiesen, die Intensität der Terrorismusbekämpfung im Flüchtlingslager Tulkarm und in allen Flüchtlingslagern in Judäa und Samaria zu erhöhen. Wir werden die Terroristen bis zum bitteren Ende jagen und die Terrorinfrastruktur in den Lagern zerstören, die als Frontposten der iranischen Achse des Bösen dienen.

Einwohner, die dem Terror Unterschlupf gewähren, werden einen hohen Preis zahlen.
– Israel Katz, Israels Verteidigungsminister

Der Iran ist weltweit der größte Sponsor des Terrorismus und Israel ist regelmäßig Opfer von Anschlägen, die von ihm und seinen terroristischen Verbündeten wie der Hamas verübt werden.

Um das Motiv dieser Anschläge zu verstehen und warum sie so häufig stattfinden, lesen Sie [Warum wir den Krieg gegen den Terrorismus nicht gewinnen können.](#)